



www.spkmfrs.de

Öffentlichkeitsarbeit
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Verstehen ist einfach.

Informationsveranstaltung für Steuerberater der Sparkasse Mittelfranken-Süd

Roth, März 2018

Zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Digitalisierung Auswirkungen und Chancen“ hatte die Sparkasse Mittelfranken-Süd Steuerberater eingeladen.

Daniela Heil (links), stv.Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Mittelfranken-Süd, begrüßte die anwesenden Steuerberater und bedankte sich bei Bernd Körzendörfer (2. von links) von der Steuerkanzlei SWR in Weißenburg sowie bei Klaus Reichart (rechts) von der Datev für die Unterstützung bei der Pilotierung des neuen „Digitalen Finanzberichtes“.



Wolf-Joachim Kübler (2. von rechts), Direktor für den Vertrieb Firmenkunden bei der Sparkasse Mittelfranken-Süd, stellte den neuen Elektronischen Finanzbericht vor. Er begann mit einem Blick in die Vergangenheit bzw. in die derzeit noch übliche Praxis. Banken und Sparkassen müssen sich über die wirtschaftliche Situation ihrer Kreditnehmer informiert halten. Sie erhalten dazu die von den Steuerberatern bereits elektronisch erstellten Bilanzen wieder ausgedruckt in Papierform. Anschließend erfassen die Banken und Sparkassen diese Daten wieder manuell, um sie dann digital zu analysieren. Dieses Verfahren weist einen zweimaligen Medienbruch auf und ist im Vergleich zur elektronischen Bilanzabgabe beim Finanzamt (E-Bilanz) und beim Bundesanzeiger nicht mehr zeitgemäß.

Es gibt jetzt eine Lösung: Den „Digitalen Finanzbericht“, der offiziell ab April startet. Er ermöglicht die medienbruchfreie, digitale Einreichung von Abschlüssen nach einheitlichem Datenübertragungsstandard und wird als wegweisender Beitrag zur Digitalisierung der Wirtschaft („Industrie 4.0“) von der Digitalen Agenda der Bundesregierung unterstützt. Die technischen Grundlagen sind erprobt und bewährt: Die Zusammenarbeit der Teilnehmer wird durch entsprechende einseitige Verträge geregelt. Für die Steuerberater entstehen keine zusätzlichen Haftungsrisiken. Die Sparkasse prüft Absender, Übermittlungsweg und Inhalt der Übermittlung und verwendet nur einwandfrei autorisierte Digitale Finanzberichte, importiert die übermittelten Daten ohne händische Eingriffe in ihr Analysesystem, analysiert den Abschluss betriebswirtschaftlich wie bisher und führt auf Basis dieser Analyse die Bonitätsprüfung wie gewohnt durch. Nach einer kurzen Diskussion stellt der zweite Referent Jan Dibbern, Electronic Banking Berater der Sparkasse, die Vorteile des Elektronischen Kontoauszuges für Firmenkunden vor. Er ging dabei auch auf die Erfordernis für die steuerliche Anerkennung und die Sicherstellung der Unveränderbarkeit ein.